

Soeben ist erschienen:

Ⓩ

1.—5. Tausend:

Jedem das Seine

Eine völkerrechtliche Studie

von

Dr. Leo Elsner

Senatspräsident etc., Wien.

Preis 25 Pf. = 30 H

Mindestabnahme: 10 Stück mit 50%

Bei grösseren Posten: Sonderabmachung!

Wie die wirtschaftliche Existenz des Einzelnen vornehmlich im Eigentum zum Ausdruck kommt und als „Eigentumsrecht“ gegen gewalttätige Angriffe der Mitmenschen geschützt wird, so wird das wohlverstandene gemeinsame Interesse der Staaten, sich gegen gewalttätige Angriffe von aussen zu sichern, früher oder später dazu drängen, ihren territorialen Besitzstand als die physische Unterlage der Gebietshoheit durch eine Vereinbarung aller Kulturstaaten, wie sie auf einem Kongresse oder in wechselseitigen Verträgen getroffen werden könnte, auf eine rechtliche Grundlage zu stellen, das Mein und Dein der Staaten aus dem gegenwärtigen blossen Machtverhältnisse zu einem von der Gesamtheit der Staaten garantierten Rechte zu gestalten und dadurch die unerlässliche Voraussetzung einer kulturellen Entwicklung und eines Erfolges der auf ein friedliches Nebeneinanderleben der Staaten gerichteten Bestrebungen zu schaffen.

Die lichtvollen Ausführungen des in weiten Kreisen bekannten Verfassers sind von aktuellem Interesse.

Glänzender Schaufensterartikel! Jedermann ist Käufer!
Jederzeit Umtauschrecht — daher risikolos!

— Wir bitten ausgiebig zu verlangen! —

Anzengruber-Verlag

Brüder Suschitzky, Wien X/1.

Nachahmung

Ⓩ

Ist die aufrichtigste Form der Schmeichelei. Von mehreren Stellen werden billige Werke vorbereitet und angeboten, die dem Gedankengange des in unserem Verlage bereits in zweiter Auflage vorliegenden Buches von Reinh. Gerling: „Das Vorwärtskommen nach dem Kriege“ entsprechen. Da wir das genannte 14 Bogen starke Werk, das von der Kritik übereinstimmend als „vorzüglich“, „vielseitig“ und „reiche Anregungen bietend“, bezeichnet wurde, nicht zu billigerem Preise verkaufen können, haben wir einen Auszug daraus herstellen lassen und bieten diesen allen jenen Buchhandlungen, die für billige Schriften Absatz haben, in Broschürenform unter dem Titel:

Wie kommt man zu Vermögen nach dem Kriege?

— Preis 1 M. — 64 Seiten stark. —
Bar 33 1/3%, bedingt 25%.

| | | | |
|-----|--------------------|----------|-------|
| 2 | Probeexemplare für | 1.— M. | = 50% |
| 5/4 | " | " 2.— M. | = 60% |
| 10 | " | " 3.— M. | = 70% |

wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Orania-Verlag, Oranienburg.



Ⓩ Soeben ist erschienen:

Die Freie Vaterländische Vereinigung

Urkunden ihrer Gründung und Entwicklung

zusammengestellt von

D. Dr. Wilhelm Kahl,

Professor der Rechte an der Universität Berlin,
Erstem Vorsitzenden der Freien Vaterländ. Vereinigung.

Inhalt: Aufruf. An die Deutschen im Reiche. Von D. Dr. Wilh. Kahl. Die Tagung in Weimar: Bericht hierüber — Eröffnungsansprache des Vorsitzenden — Rede des Abg., Obergerichtsrates Schiffer über das Verhältnis der Vereinigung zu den politischen Parteien. Kaiser und Kanzler. Sitzungen.

68 Seiten stark.

Preis nur 30 ₭ mit 33 1/3% und 7/6.

Die in weiten Kreisen bereits bekannte **Freie Vaterländische Vereinigung (F.V.V.)** bewirkt den Zusammenschluss aller vaterländisch gesinnten Männer aus allen Gebieten des Staats- und Volkslebens und allen Berufen ohne Rücksicht auf die politische Richtung, um die durch den Krieg erzielte Einigkeit für die Friedenszeit sicherzustellen. Bereits jetzt hat die F. V. V. starke werdende Kraft ausgeübt. Das Erscheinen dieser Schrift ist auf zahlreiche an den Vorstand gerichtete Wünsche zurückzuführen. Sie wird in der Presse und Öffentlichkeit umso mehr besprochen werden und eine große Verbreitung in allen Volksschichten finden, als eine sehr interessante, über die Ziele der F. V. V. weit hinausgehende Rede des bekannten **Reichstagsabgeordneten Schiffer** über die **Stellung der politischen Parteien** darin zum Abdruck gebracht ist. Durch eine energische Verwendung für diese Schrift, wodurch zum ersten Male das Material über die F. V. V. weitesten Kreisen erschlossen wird, würde **der deutsche Buchhandel einer vaterländischen Aufgabe sich widmen**. Auch meine Firma hat aus gleichen Gründen den Verlag übernommen. Ich bitte Sie, sich dieser Schrift im Interesse der guten Sache tatkräftig anzunehmen. Preis und Bedingungen sind deshalb besonders günstig gestellt.

Bereitwillig in Kommission, aber nur auf Verlangen.

Schaufensterartikel! — Bahnhofsbuchhandel!

Berlin W. 57.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung.

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler

Bibliographische Abteilung

Rücksendung erfolgt auf Wunsch
umgehend.

Ⓩ In unserem Verlage erschienen soeben:

Die deutschen Sparkassen beim Ausbruch des Krieges.

Von

Landesbankrat H. Neusch
in Wiesbaden.

Preis 1 Mark, nur bar 65 Pf.

Hannover, 15. Januar 1916.

Gömmannsche Buchdruckerei.